

## Kurzfilme im Dezember

**Golden Oldies** 05. - 09.12.  
Niederlande 2016, Regie: Daan Velsink, Joost Lieuwma, 2'50 Min.  
Ein Diner Restaurant aus den Fünziger Jahren wird Schauplatz eines spektakulären Tanzduells...

**Sabaku** 12. - 16.12.  
Niederlande 2016, Regie: Marlies van der Wel, 2'20 Min.  
Der Vogel SABAKU macht sich auf die Suche nach einem neuen Freund. Er versucht es mit verschiedenen Tieren, muss aber feststellen, das es nicht so einfach ist.

**Merlot** 19. - 23.12.  
Italien 2016, Regie: Marta Gennari, Giulia Martinelli, 5'40 Min, frei ab 0  
In einem Märchenwald verliert eine mürrische alte Frau eine Flasche ein. Damit löst sie ein Crescendo von miteinander verknüpften Ereignissen aus, das eine gänzlich unerwartete Wendung nimmt.

**Penguin's Christmas** 26. - 30.12.  
Niederlande 2004, Regie: Arjan Wilschut, 3'27 Min.  
Ein am Südpol heimischer Pinguin versucht seinen Brief zum am Nordpol ansässigen Weihnachtsmann zu bekommen.

## So this is Christmas

Irland 2024, Regie: Ken Wardrop  
Dokumentarfilm

Achtung, hier kommt der ultimative Weihnachtsfilm: warmherzig und humorvoll, aber mit einem cleveren kleinen Twist, denn auf den ersten Blick wirkt die Dokumentation eher wie ein „Anti-Weihnachtsfilm“. Der Filmemacher Ken Wardrop begleitet mit der Kamera fünf Menschen aus Irland, die dem Weihnachtsfest wenig abgewinnen können, durch die Vorweihnachtszeit. Dabei setzt er auf Kontraste: Die eher düstere Stimmung seiner Protagonisten verarbeitet er in quietschbunt-künstlichen Bildern. Traurigkeit prallt auf Sarkasmus, witzige Tableaus auf pures Elend. So erzeugt Wardrop eine beträchtliche Fallhöhe, die es ihm erlaubt, Melancholie auch mal in Komik aufzulösen. Frohes Kino-Fest! Den Film gibt es nur im englischen Original mit deutschen Untertiteln. Nur Mut, es lohnt sich.



91 Min frei ab 0

## KONKLAVE

USA / Großbritannien 2024, Regie: Edward Berger  
mit Ralph Fiennes, Stanley Tucci, John Lithgow, Isabella Rossellini, Lucian Msamati



Nachdem der Papst unter nicht ganz geklärten Umständen gestorben ist, leitet einer der Kardinäle die Vorbereitungen zur Wahl eines Nachfolgers. Unter den aus aller Welt angereisten Kardinälen brechen beim Konklave weltanschauliche Gräben auf. Im Kampf um die Macht wird intrigiert und betrogen. Der enorm spannende Thriller verknüpft seine Handlung geschickt mit aktuellen kirchenpolitischen Debatten.

Kamera, Musik- und Tonspur kreieren dabei eine Atmosphäre anhaltender Beklemmung, die souverän mit leichteren Momenten ausbalanciert wird. Auch die vielschichtigen, herausragend gespielten Figuren überzeugen. Ein fesselnder, bildgewaltiger Film, der primär von menschlichen Abgründen und nicht von Glaubens- oder kirchlichen Fragen handelt.

121 Min frei ab 6

## MARIANENGRABEN

Luxemburg, Österreich, Italien 2024, Regie: Eileen Byrne  
mit Luna Wedler, Edgar Selge

Paula (Luna Wedler) durchlebt eine tiefe Trauerphase, nachdem ihr kleiner Bruder Tim in Triest im Meer ertrunken ist. Von Schuldgefühlen geplagt, scheint ihr Lebenswille erloschen. Als sie auf den alten Griesgram Helmut (Edgar Selge) trifft, der die Urne seiner Ex-Frau nach Italien fahren will, sieht sie endlich wieder einen Hoffnungsschimmer: Nach Triest fahren, an den Strand, an dem ihr Bruder gestorben ist. Nur dort wird sie sich ihm endlich wieder nahe fühlen können. Während der abenteuerlichen Reise entwickelt sich mit Helmut eine unerwartete Freundschaft – und eine neue Lebensfreude erwacht.

86 Min frei ab 12

## Die Witwe Clicquot

USA 2023, Regie: Thomas Napper  
mit Haley Bennett, Tom Sturridge, Natasha O'Keefe, Sam Riley

Die französische Provinz Champagne im frühen 19. Jahrhundert: Nach dem Tod ihres Mannes übernimmt Barbe-Nicole Clicquot Ponsardin (Haley Bennett) mit nur 27 Jahren die Leitung der familieneigenen Weinkellerei – ein gewagter Schritt zu einer Zeit, in der für Frauen kein Platz in der Geschäftswelt vorgesehen war. Mit Entschlossenheit und Leidenschaft manövriert die Witwe Clicquot das Unternehmen durch turbulente Zeiten, legt mit ihren Innovationen den Grundstein für die moderne Champagnerherstellung und avanciert mit dem exklusiven Schaumwein ihres Hauses zur „Grande Dame der Champagne“.



90 Min frei ab 12

## FROHES FEST - Weihnachten retten wir die Welt

Frankreich 2024, Regie: Jeanne Gottesdiener  
mit Didier Bourdon, Noémie Lvovsky, Christophe Montenez

Es ist Weihnachten in der charmanten Kleinstadt! Bürgermeisterin Carole hilft den Einwohnern, damit die Gemeinde in festlicher Stimmung erstrahlt, während ihr treusorgender Gatte Alain die Feierlichkeiten an Heilig Abend zu Hause organisiert. Doch als die Kinder eintreffen, schwinden schon bald alle Hoffnungen auf ein friedliches Weihnachtsfest. Denn alle Familientraditionen werden in Frage gestellt: Der gute Wein ist nur dann akzeptabel, wenn er aus biologischem Anbau stammt, das Licht für den Weihnachtsschmuck muss aus bleiben und Alains geliebte Gänseleberpastete ist tabu... Nicht nur auf der Erde, sondern auch am Familientisch heizt sich das Klima spürbar auf. Außerdem warten alle auf die große Neuigkeit, die die älteste Tochter verkünden soll. Noch nie war Weihnachten so aufregend – und nervenaufreibend!

95 Min frei ab 0

## EMILIA PÉREZ

Frankreich/USA/Mexiko 2024, Regie: Jaques Audiard  
mit Karla Sofía Gascón, Zoe Saldana, Édgar Ramírez, Selena Gomez

Ein berüchtigter mexikanischer Kartell-Boss heuert eine Anwältin als Helferin für einen außergewöhnlichen Dienst an: Der insgeheim transsexuelle Verbrecher will eine geschlechtsangleichende Operation durchführen lassen, seinen Tod vortäuschen und fortan sorglos als Frau leben. Tatsächlich gelingt der Plan. Doch die gewaltsame Vergangenheit bleibt auch in der neuen Identität nicht außen vor. Die skurrile Geschichte schlägt erzählerisch zahlreiche melodramatische Haken, bleibt im Einbezug der Kartellgewalt aber realistisch grundiert und gleitet auch nicht dadurch ins Märchenhafte ab, dass die Handlung durch zahlreiche Gesangs- und Tanzeinschübe als Musical präsentiert wird. Im Kern kreist der formal beeindruckende Film durchaus fatalistisch um die Unmöglichkeit, dem eigenen Schicksal zu entfliehen.



133 Min frei ab 16

## WOODWALKERS

Deutschland 2024, Regie: Damian John Harper, Damien John  
mit Emile Cherif, Oliver Masucci, Martina Gedeck

Auf den ersten Blick sieht Carag aus wie ein ganz normaler Junge, doch hinter seinen leuchtenden Augen verbirgt sich ein unglaubliches Geheimnis: Carag ist ein Gestaltwandler. Als Bergglöwe ist er in der Wildnis aufgewachsen und lebt nun in seiner Jungengestalt in der Menschenwelt. Erst als Carag in der Clearwater High aufgenommen wird, einem geheimen Internat für Woodwalker wie ihn, verspürt er ein Gefühl von Heimat. In Holly, einem frechen Rothörnchen, und Brandon, einem schüchternen Bison, findet er schnell Freunde. Und die kann Carag gut gebrauchen – denn die Welt der Woodwalker steckt voller Rätsel und Gefahren ...



99 Min Prädikat: wertvoll frei ab 6

## DER WILDE ROBOTER

USA 2024, Regie: Chris Sanders  
Animationsfilm

Rozzum 7134 – kurz „Roz“ (Judith Rakers) – ist kein gewöhnlicher Roboter. Sie wurde eigentlich als Unterstützung für eine futuristische urbane Welt entwickelt, doch nun hat sie Schiffbruch erlitten und ist auf einer einsamen Insel gestrandet. Mit Mühe baut sie Beziehungen zu den zunächst argwöhnischen Tieren auf und lernt, sich an die ungewohnte, raue Umgebung anzupassen. Das große Abenteuer beginnt, als sie durch einen Zufall zur Beschützerin eines hilflosen, verwaisten Gänsekükens wird und die wahre Bedeutung des Lebens entdeckt.



Nur gemeinsam können die beiden in der Wildnis überleben, wo sie von Fremden zu Freunden werden und schließlich zu einer Familie zusammenwachsen. Als Roz von ihrer geheimnisvollen Vergangenheit eingeholt wird, überwindet sie ihre Programmierung und verteidigt als DER WILDE ROBOTER an der Seite ihrer Gefährten ihre neue Heimat.

102 Min Prädikat: besonders wertvoll frei ab 6

## NIKO - Reise zu den Polarlichtern

Frankreich/Deutschland 2024, Regie: Kari Juusonen  
Animationsfilm

Weihnachten naht und Rentier Niko möchte unbedingt in die Fliegende Truppe des Weihnachtsmanns aufgenommen werden. Schweren Herzens verlässt er kurz vor Weihnachten seine Heimat, es geht schließlich um seinen größten Traum: Er möchte den fliegenden Weihnachts-Schlitten mitziehen und dabei zum Weihnachts-Helden werden – wie sein Vater Prancer. Doch plötzlich taucht das Rentiermädchen Stella auf und macht Niko seinen Platz streitig: Sie fordert Niko heraus und es beginnt ein heißer Kampf um den einzigen freien Platz bei der fliegenden Truppe. Doch dann wird am Tag vor Weihnachten der Schlitten gestohlen! Für Niko und die Fliegende Truppe ist dies eine Katastrophe, denn Weihnachten droht auszufallen ... Niko nimmt sofort die Verfolgung auf, an seiner Seite sind dabei natürlich seine treuen Freunde Flughörnchen Julius und Wiesel Wilma. Die Abenteuer-Reise zu den Polarlichtern beginnt!



72 Min Prädikat: wertvoll frei ab 0



## Hillesheim

Tel. 0 65 93 / 2 12

Ausgezeichnet durch das  
Rheinlandpfälzische Kultusministerium mit dem  
Filmtheaterprogrammpreis 1994 bis 2024 und mit dem Preis  
für ein gutes Kinder- und Jugendprogramm 2000 bis 2023  
und mit dem Filmtheaterprogrammpreis der  
Staatsministerin für Kultur und Medien 1997 bis 2024  
Ausgezeichnet für ein gutes Kurzfilmprogramm  
durch die Staatsministerin für Kultur und Medien für 2003 bis 2023



## Dezember 2024



54576 Hillesheim  
 Aachener Str. 15  
 Tel. 0 65 93 / 2 12  
 info@eifelfilmbuehne.de  
 www.eifelfilmbuehne.de



**Eintrittspreise:**  
**Hauptprogramm** € 8,-  
**NEU! € 2,- Ermäßigung für alle unter 21 J.**  
**KinderKino**  € 5,-

**Liebes Publikum,**

eh wir uns versehen haben, ist schon wieder der letzte Kino-Monat da. Mit den längsten Abenden des Jahres, die sich hervorragend dazu eignen, im Kino abzuhängen und das mitunter garstige Dezemberwetter außen vor zu lassen. Es gibt drei Sondervorstellungen, die ich Euch ans Herz legen möchte: Am Montag, 09.12. besucht uns um 19:00 Uhr der Regisseur von „Almar – der Ruf des Jakobsweges“ und wir können in herrlichen Bildern schwelgen und vielleicht den kleinen Wunsch, diesen Weg auch einmal unter die Füße zu nehmen ein bißchen aufpolieren.

Am Donnerstag, 12.12. begrüßen wir illustre Gäste. Die Bundestagsabgeordnete Lena Werner, der Landtagsabgeordnete Jens Jensen, die Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde Gerolstein im Ehrenamt Gudrun Nahrendorf und als Überraschungsgast Janboris Ann-Kathrin Rätz zu dem Film „Pride“ und können sicher eine Menge Fragen zum Thema LGBTQIA+ loswerden.

Am 21.12. ist wie immer der kürzeste Tag und damit für uns wieder der Kurzfilmtag, den wir mit einem liebevoll zusammengestellten Kurzfilmprogramm um 18:00 Uhr und anschließendem Glühwein-Lebkuchen-Schmaus feiern möchten.

Viel Spaß beim Stöbern. Auf [www.eifelfilmbuehne.de](http://www.eifelfilmbuehne.de) findet Ihr das alles noch etwas ausführlicher und mit Trailern versehen.

Und nicht vergessen, Kinogutscheine sind ein äußerst beliebtes Weihnachts-Nikolaus und Adventskalender-Geschenk und macht Spaß bis weit ins nächste Jahr hinein.

Eine schöne Weihnachtszeit wünscht

Christine Runge

**„DER KÜRZESTE TAG“ – DER KURZFILMTAG**

Der 21. Dezember ist ein besonderer Tag, weil es der kürzeste Tag des Jahres ist. Und was könnte man an diesem recht dunklen Tag Besseres tun, als sich kurze Filme anzusehen?

Wir lieben Kurzfilme und sind deshalb auch am 12. Kurzfilmtag wieder als Veranstalter dabei, wenn in ganz Europa der Kurzfilm in all seinen Facetten gefeiert wird: Als Einstieg in die Filmwelt für den Nachwuchs, als Kabinettstück gestandener FilmemacherInnen, als Spielwiese für Experimentierfreudige.

Um 15:30 Uhr zeigen wir den Film „Weihnachten der Tiere“, der aus 5 weihnachtlichen Tiergeschichten besteht. Dazu gibt es für jedes Kind eine Portion Popcorn gratis. Eintritt wie bei allen Kindervorstellungen kurze 5,- Euro. Der Film läuft auch noch am Freitag 20. und am Sonntag 22.12. - ca. 75 Min, frei ab 0, **Prädikat: besonders wertvoll**



Für die Großen zeigen wir um 18:00 Uhr wieder eine liebevoll zusammengestellte Kurzfilmrolle. Lasst Euch überraschen! Es werden auch einige Gäste da sein und am Schluss wird wieder Kanon gesungen. Danach laden wir zu Lebkuchen und Glühwein ein.

ca. 95 Min.

**PRIDE**

Großbritannien 2015, Regie: Matthews Warchus mit Bill Nighy, Imelda Staunton, Paddy Considine, Dominic West

Ein Kinoabend mit Lena Werner, Mitglied des Bundestages, Jens Jensen, Mitglied des Landtages und Gudrun Nahrendorf, Gleichstellungsbeauftragte im Ehrenamt der Verbandsgemeinde Gerolstein und Janboris Ann-Kathrin Rätz. Die Gäste möchten nach der Vorstellung gerne mit dem Publikum in den Dialog rund um die Diversität unserer Gesellschaft treten.

Die britische Premierministerin Margaret Thatcher führt im Sommer 1984 einen erbitterten Kampf gegen die Gewerkschaft der Minenarbeiter, die gegen die Privatisierung und Schließung der Minen streiken. Da kommt Hilfe von unerwarteter Seite. Die Initiative „Lesbians and Gays Support the Miners“ (LGSM) sammelt Geld, um die Streikkasse zu unterstützen. Doch die Nationale Union der Minenarbeiter hegt allerlei Vorurteile und will davon nichts wissen. Daraufhin entschließt sich eine kleine Gruppe, angeführt von Buchhändler Mike (Joseph Gilgun) und dem Aktivisten Mark (Ben Schnetzer), direkt in ein walisisches Dorf zu fahren, um dort die Spenden zu übergeben. Zwar stößt man auch hier auf Vorurteile und teils Ablehnung, der Großteil der Dorfgemeinschaft nimmt die Unterstützer aber gastfreundlich auf, allen voran der etwas schüchterne Cliff (Bill Nighy) und die resolute Hefina (Imelda Staunton). Aber auch der lokale Anführer der Streikenden, Dai (Paddy Considine), ist begeistert und setzt sich für eine intensive Zusammenarbeit ein.

120 Min.

frei ab 6

**Auf vielfachen Wunsch noch einmal**

**Der BUCHSPAZIERER**

Deutschland 2024, Regie: The Chau Ngo mit Christoph Maria Herbst, Edin Hasanovic, Ronald Zehrfeld, Yuna Bennett, Maren Kroymann

Tag für Tag steht Carl Kollhoff im Hinterzimmer eines Buchladens und schlägt sorgfältig Bücher in Papier ein, um sie zu den Stammkunden in der Stadt zu bringen. Bücher sind das größte Glück des wortkargen älteren Mannes, der ansonsten jeglichen Kontakt zu anderen Menschen scheut. Auf einem seiner Rundgänge heftet sich die neunjährige Schascha an seine Fersen. Widerwillig lässt sich Carl auf das Mädchen ein, das ihn fortan auf seinen Botengängen begleitet und ihn den „Buchspazierer“ nennt. Schnell gewinnt Schascha auch die Herzen von Carls Stammkunden und wirbelt nicht nur deren Leben gehörig durcheinander, sondern bringt auch Carl dazu, aus seiner eigenen Welt auszubrechen.

98 Min.

frei ab 6

**Übersicht Dezember 2024**

Do. 05.12.	16:30	<b>So this is Christmas</b>	
	19:00	JEFF KOONS - A PRIVATE PORTRAIT	
Fr. 06.12.	18:30	Der <b>BUCHSPAZIERER</b>	
	21:00	JEFF KOONS - A PRIVATE PORTRAIT	
Sa. 07.12.	15:30	<b>WOODWALKERS</b>	
	18:00	<b>So this is Christmas</b>	
	20:30	Der <b>BUCHSPAZIERER</b>	
So. 08.12.	15:30	<b>WOODWALKERS</b>	
	18:00	Der <b>BUCHSPAZIERER</b>	
	20:30	<b>So this is Christmas</b>	
Mo. 09.12.	14:30	Der <b>BUCHSPAZIERER</b>	
	16:45	JEFF KOONS - A PRIVATE PORTRAIT	
	19:00	<b>ALMAR - Der Ruf des Jakobsweges mit Gast</b>	

Do. 12.12.	16:30	<b>MARIANENGRABEN</b>	
	19:00	<b>PRIDE</b> mit Gästen	
Fr. 13.12.	16:00	<b>DER WILDE ROBOTER</b>	
	18:30	<b>KONKLAVE</b>	
	21:00	<b>MARIANENGRABEN</b>	
Sa. 14.12.	15:30	<b>DER WILDE ROBOTER</b>	
	18:00	<b>ALMAR - Der Ruf des Jakobsweges</b>	
	20:30	<b>KONKLAVE</b>	
So. 15.12.	15:30	<b>DER WILDE ROBOTER</b>	
	18:00	<b>MARIANENGRABEN</b>	
	20:30	<b>KONKLAVE</b>	
Mo. 16.12.	14:30	<b>MARIANENGRABEN</b>	
	17:00	<b>ALMAR - Der Ruf des Jakobsweges</b>	
	19:30	<b>KONKLAVE</b>	

Do. 19.12.	16:30	Die Witwe Clicquot	
	19:00	<b>FROHES FEST</b> - Weihnachten retten wir die Welt	
Fr. 20.12.	16:00	<b>Weihnachten der Tiere</b>	
	18:30	<b>FROHES FEST</b> - Weihnachten retten wir die Welt	
	21:00	Die Witwe Clicquot	
Sa. 21.12.	15:30	<b>Weihnachten der Tiere</b>	
	18:00	<b>DER KURZFILMTAG</b>	
	20:30	<b>FROHES FEST</b> - Weihnachten retten wir die Welt	
So. 22.12.	15:30	<b>Weihnachten der Tiere</b>	
	18:00	Die Witwe Clicquot	
	20:30	<b>FROHES FEST</b> - Weihnachten retten wir ...	
Mo. 23.12.	14:30	Die Witwe Clicquot	
	17:00	<b>FROHES FEST</b> - Weihnachten retten wir die Welt	
	19:30	Die Witwe Clicquot	

Do. 26.12.	18:00	<b>Die leisen und die großen Töne</b>	
Fr. 27.12.	15:30	<b>NIKO</b> - Reise zu den Polarlichtern	
	18:00	<b>Die leisen und die großen Töne</b>	
	20:30	<b>EMILIA PÉREZ</b>	
Sa. 28.12.	15:30	<b>NIKO</b> - Reise zu den Polarlichtern	
	18:00	<b>Der große Diktator</b>	
	20:30	<b>Die leisen und die großen Töne</b>	
So. 29.12.	15:30	<b>NIKO</b> - Reise zu den Polarlichtern	
	18:00	<b>Die leisen und die großen Töne</b>	
	20:30	<b>EMILIA PÉREZ</b>	
Mo. 30.12.	14:30	<b>Die leisen und die großen Töne</b>	
	17:00	<b>Der große Diktator</b>	
	19:30	<b>EMILIA PÉREZ</b>	

**ALMAR - Der Ruf des Jakobsweges**

Deutschland 2024, Regie: Sascha Günther  
 Dokumentarfilm



Am Montag 09.12. um 19.00 Uhr wird Regisseur Sascha Günther bei uns zu Gast sein und mit dem Publikum über den Film und den Jakobsweg reden.

„Almar“ ist eine musikalische Dokumentation, die sich der immerwährenden Faszination des Jakobswegs widmet. Dabei stehen nicht nur die beeindruckenden Landschaften des Camino del Norte entlang der spanischen Atlantikküste und des Camino Primitivo im Vordergrund, sondern vor allem die Menschen, die diesen Weg beschreiten. Pilger\*innen aus ganz Europa, die sich auf diese spirituelle Reise begeben, steuern einen eigens komponierten Soundtrack bei, der ihre persönlichen Erfahrungen und inneren Transformationen widerspiegeln soll.

ALMAR zeigt, wie der Jakobsweg die Menschen nachhaltig zusammenbringt und ihnen hilft, sich selbst zu finden. Der Film ist auch eine Hommage an die Kraft der Musik, die Menschen unterschiedlicher Herkunft und Kulturen verbindet.

98 Min.

frei ab 0

**Die leisen und die großen Töne**

Frankreich 2024, Regie: Emmanuel Courcol  
 mit Benjamin Lavernhe, Pierre Lotti, Sarah Suco

Thibaut ist ein berühmter Dirigent, der die Konzertsäle der ganzen Welt bereist. In der Mitte seines Lebens erfährt er, dass er adoptiert wurde und dass er auch einen jüngeren Bruder hat, Jimmy, der in einer Schulküche arbeitet und Posaune in der Blaskapelle einer Arbeiterstadt spielt. Die beiden Brüder könnten unterschiedlicher nicht sein. Nur in einer Sache sind sie sich einig: ihrer Liebe zur Musik. Thibaut ist beeindruckt vom musikalischen Talent seines Bruders. Er will die Ungerechtigkeit ihres Schicksals begleichen, seinem Bruder die eine Chance geben, die er nie hatte: sein Talent zu entfalten, seinem Herzen zu folgen und mit dem kleinen Orchester einen nationalen Wettbewerb zu gewinnen. Jimmy beginnt, von einem ganz anderen Leben zu träumen...

Ein Kino der Superlative hat Regisseur Emmanuel Courcol mit diesem Film geschaffen: eine Geschichte, die sowohl im Kleinen als auch im Großen, im Privaten wie im Politischen überwältigt, berührt und vor allem unterhält.

Der Film war mein Herzensfilm auf der Filmkunstmesse Leipzig (Christine Runge).

103 Min.

frei ab 0

**JEFF KOONS - A PRIVATE PORTRAIT**

Italien 2024, Regie: Pappi Corsicato  
 Dokumentarfilm mit Jeff Koons, Linda Yablonsky, Scott Rothkopf, Norman Rosenthal, Andy Moses, Stella McCartney, Dakis Joannou, Antonio Homem, Massimiliano Gioni, Jeffrey Deitch, Mary Boone, Julian Schnabel



Jeff Koons gilt als einer der einflussreichsten, populärsten und umstrittensten Künstler der letzten Jahrzehnte. Im Laufe seiner Karriere hat er die Grenzen zwischen moderner Kunst und Massenkultur ausgetestet; er hat mit industriellen Fertigungsmethoden und neuen Ansätzen für das berühmte Ready-made experimentiert und dabei die Beziehung zwischen Künstler, dem Kult um die Berühmtheit und dem globalen Markt verändert. Wie nur wenige visionäre Künstler der jüngeren Geschichte ist es Koons gelungen, Kitsch und Pop auf ein neues Level zu heben und banale Gegenstände in eigenwillige Meisterwerke zu verwandeln.

80 Min.

frei ab nnb

**Der große Diktator**

USA 1940, Regie: Charlie Chaplin  
 mit Charlie Chaplin

Tomania wird von dem Diktator Hynkel regiert. Erbarmungslos drangsaliert er die Juden des Landes. Davon ahnt der jüdische Friseur, der ihm wie ein Zwillingbruder gleicht, nichts. Bei einem Flugzeugabsturz hat der Friseur sein Gedächtnis verloren und jahrelang in einem Krankenhaus verbracht. Doch nun kämpft der kleine Mann mutig gegen Hynkels Schergen.



Der erste Tonfilm der Stummfilmikone Charlie Chaplin erschien zur Zeit des Zweiten Weltkriegs und ist eine vernichtende Satire auf Adolf Hitler, den Faschismus und den globalen Militarismus der damaligen Zeit. Gleichzeitig ist der Film aber auch eine pointierte Slapstick-Komödie und wurde zu einem großen wirtschaftlichen Erfolg. Weltberühmt sind daraus Chaplins Tanz mit der Weltkugel und seine aufbrausende, aber unverständliche Rede, bei der sich sogar die Mikrofone verbiegen. Der Film wurde für fünf Oscars® nominiert und 1997 in das National Film Registry aufgenommen.

125 Min.

frei ab 6